Ein Bild, das Text, ClipArt enthält.

Automatisch generierte BeschreibungPresseinformation

i+R Wohnbau Lindau GmbH und Lindaupark

**Spatenstich für Vierlinden-Quartier und Lindaupark-Erweiterung**

i+R und Lindaupark verwandeln Industriebrache in umweltfreundlichen Wohn- und Lebensraum

*Lindau, 22. März 2023 – In den nächsten Jahren wächst in Lindau-Reutin ein neues Quartier, das modernste Anforderungen erfüllt: Das Vierlinden-Quartier bietet mit einem Drittel Mietwohnungen mit einkommensorientierter Förderung (EOF) sowie Eigentumswohnungen Raum für alle Gesellschaftsschichten. Es wird zu 100 Prozent mit regenerativer Energie versorgt, mehr als die Hälfte des Areals wird bepflanzt. Es umfasst 414 Wohnungen, eine Kindertagesstätte, Geschäfte, Praxen und Gastronomiebetriebe. Der Lindaupark vergrößert die Verkaufsfläche, dazu kommt ein komplett mit EOF-Wohnungen ausgestatteter Anbau mit Parkhaus. Am 22. März feierten die Projektpartner i+R Wohnbau Lindau und Lindaupark den traditionellen Spatenstich.*

Bereits 2025 sollen die ersten Bewohner:innen ins Vierlinden-Quartier in Lindau-Reutin ziehen können: In drei Bauetappen entstehen 13 Mehrfamilienhäuser, eine öffentliche Kindertagesstätte, Handels-, Büro- und Gewerbeflächen. Zeitgleich wird der Lindaupark erweitert und modernisiert. 2028 soll das Gesamtprojekt abgeschlossen sein.

„Das Vierlinden-Quartier wird das Gebiet um den Berliner Platz vollkommen verändern. Neues Leben wird einziehen und den Stadtteil Reutin nachhaltig positiv prägen“, sagte Dr. Claudia Alfons, Oberbürgermeisterin der Stadt Lindau, anlässlich des Spatenstichs am Mittwoch. Der Erwerb der letzten Bahnfläche sei vom Stadtrat bereits beschlossen, womit der städtebauliche Realisierungswettbewerb voraussichtlich 2024 gestartet werden könne. „Unser Wunsch ist, dass am Bahnhof Reutin eine Mobilitätsdrehscheibe mit Busbahnhof im Erdgeschoss und ein Shuttleparkhaus darüber entsteht. Ziele sind die Neuordnung des Verkehrsknoten Berliner Platz und der Bau eines Bahnhofsgebäudes.“

**Umfangreiche Planung**

2014 hatte i+R Wohnbau Lindau das 33.000 Quadratmeter große Industrieareal erworben und lud zwei Jahre später zum städtebaulichen Wettbewerb, den das Büro Feuerstein Hammer Pfeiffer Architekten aus Lindau gewann. Die Abbrucharbeiten starteten 2019, nun liegt die Baubewilligung vor. „Ein Bauvorhaben dieser Größe erfordert neben hoher Expertise in der Projektentwicklung und -umsetzung auch einen langen Atem, was Planung und Behördenverfahren betrifft“, erklärte Karlheinz Bayer, Geschäftsführer i+R Wohnbau Lindau.

Der Lindaupark wird nach 23 Jahren modernisiert, die Verkaufsfläche um 5.000 Quadratmeter vergrößert und der Gastronomieanteil erhöht. „Wir wollen verstärkt junges Publikum ansprechen“, erklärt Lindaupark-Inhaber Thomas Feneberg. „Hier entsteht nun ein neues Zentrum, wo alles Nötige für das tägliche Leben, Wohnen, Einkaufen, Busse und Bahn nah beieinander liegen.“

**Gesellschaftlich durchmischt**

i+R setzt mit dem Vierlinden-Quartier erstmals die Sozialgerechte Bodennutzung SoBoN um, was bedeutet, dass ein Drittel aller Wohnungen EOF-Mietwohnungen sind, die auf mehrere Gebäude im Quartier verteilt sind. Die öffentliche Kindertagesstätte mit Platz für 80 Kinder, Flächen für gewerbliche Nutzungen und eine öffentliche Durchwegung samt Abenteuerspielplatz gehören dazu.

Die Lindaupark-Erweiterung umfasst fünf Parkebenen und eine Tiefgarage für die Bewohner; die Ein- und Ausfahrt sowie ein neuer Hauptzugang vom Wohngebiet zum Versorgungszentrum werden dorthin verlegt. Auf den Parkebenen entstehen vier dreigeschossige Häuser mit insgesamt 64 EOF-Mietwohnungen, die 2026 bezugsfertig sein sollen.

**Grünes Quartier mit Gold-Zertifikat**

Das Vierlinden-Quartier und der Lindaupark entsprechen dem Standard BEG 55 EE. Das Quartier wird zu 100 Prozent geothermisch mit Wärme versorgt – auch bei Verbrauchsspitzen. Photovoltaik-Anlagen generieren zudem Öko-Strom. Das Vierlinden-Quartier wird als erstes i+R-Projekt von der Deutschen Gesellschaft für nachhaltiges Bauen (DGNB) in Gold zertifiziert. Zu den Kriterien gehören auch die Digitalisierung und Kommunikation: Als digitales schwarzes Brett informiert eine Quartiers-App Bewohner:innen z. B. über Müllabfuhr oder Reinigung und ermöglicht persönlichen Austausch. Digitale Infosäulen im Freien mit USB-Anschlüssen und Infos zu Bus- und Bahnverbindungen, Orientierung im Quartier, Wetterprognosen usw. ergänzen das Angebot.

Der Lindaupark wird zukünftig über ein ausgefeiltes Energiekonzept mit dem Erweiterungsbau verbunden. Für Wärme und Kälte wird Geothermie über Erdsonden genutzt. Die neue Anlagentechnik hat einen Wärmerückgewinnungsgrad von 90 Prozent, der im System erhalten bleibt. Der Strom für die gebäudetechnischen Anlagen sowie die Beleuchtung wird über eine PV-Anlage mit 750 kWp geliefert. Trotz Erweiterung spart der Lindaupark künftig 2100 Tonnen CO2 pro Jahr ein, was 7 Millionen Pkw-Kilometern entspricht.

Über die Hälfte des Vierlinden-Quartiers wird zu Grünraum, der sich in einen zentralen Park, grüne Innenhöfe, private Gärten und einen öffentlichen Abenteuerspielplatz gliedert. Gepflanzt werden heimische Bäume und Sträucher. Das Quartier wird über barrierefreie Fuß- und Radwege zugänglich sein, über die auch das Naherholungsgebiet Grünzug Ach erreicht werden kann.

**Weitere Etappen**

Die erste Bauetappe umfasst das südwestliche Cluster des Vierlinden-Quartiers mit vier Häusern und den Erweiterungsbau des Lindauparks. Ab 2024 folgen die Rohbauten für das zweite Cluster, 2026 für das dritte. Sukzessive wird die Tiefgarage mit 463 Stellplätzen errichtet, von der alle Wohnungen barrierefrei erreichbar sind. Rund 500 Wohnungsinteressent:innen sind bereits vorgemerkt.

**Infos:** [**www.ir-wohnbau.com**](http://www.ir-wohnbau.com)

**Factbox: Vierlinden-Quartier**

* Bauherr: i+R Wohnbau Lindau
* Architektur: Feuerstein Hammer Pfeiffer Architekten, Lindau
* Landschaftsarchitektur: HinnenthalSchaar, München
* Grundstücksfläche: 33.054 m2
* Bebauung: 13 Gebäude mit jeweils 3 – 8 Geschossen um drei Höfe und einen zentralen Quartiersplatz, Tiefgarage, Grünraum mit Park, bepflanzten Innenhöfen, privaten Gärten, Spielplatz, Anbindung Grünzug Ach
* Nutzung: 350 Wohnungen (91 EOF-Mietwohnungen, Rest Eigentumswohnungen, je 2 – 4 Zimmer), Kindertagesstätte (80 Kinder), Geschäfte, Praxen, Gastronomie
* Energiekonzept: BEG 55 EE, 100 % regenerativ mit Geothermie, PV-Anlagen, zertifiziert in Gold von der Deutschen Gesellschaft für nachhaltiges Bauen (DGNB)
* Spatenstich: März 2023
* Geplante Fertigstellung: 2028 in drei Bauetappen

**Factbox: Lindaupark-Erweiterung**

* Bauherr: Feneberg Grundstücksgesellschaft/Feneberg-Gaschler GmbH
* Architektur: der KLEE architektur, Design: Jos de Vries International
* Nutzung:
  + Verkaufsfläche: 17.500 m2 (bisher 12.500 m2)
  + Foodpark: 1.500 m2 mit 300 Sitzplätzen
  + Parken: fünf Ebenen mit 400 Stellplätzen mit E-Ladestationen
  + 4 dreigeschossige Wohnhäuser mit insgesamt 64 EOF-Mietwohnungen (2 – 5 Zimmer)
* Energiekonzept: BEG 55 EE, Geothermie, Blockheizkraftwerk, PV-Anlage, LED-Beleuchtung
* Spatenstich: März 2023
* Geplante Fertigstellung: 2026

**Bildtext:**

**Vierlinden-Quartier-Lindaupark-Spatenstich-Gruppe.jpg** und

**Vierlinden-Quartier-Lindaupark-Spatenstich-Gruppe-1.jpg:** Feierten am 22. März 2023 den Spatenstich für das Vierlinden-Quartier und die Lindaupark-Erweiterung: Karlheinz Bayer (GF i+R Wohnbau Lindau), Joachim Alge (Eigentümer i+R Gruppe), Dr. Claudia Alfons (Oberbürgermeisterin Stadt Lindau), Reinhard Schertler (Eigentümer i+R Gruppe), Thomas Feneberg (Eigentümer Lindaupark), Michael Schneckenburger (Center-Leiter Lindaupark und Projektleiter), Kay Koschka (Leiter Stadtbauamt Lindau), Stefan Hämmerle (Projekt- und Bauleiter i+R Wohnbau Lindau). (Foto: Udo Mittelberger)

**Vierlinden-Quartier-Lindaupark-Spatenstich-Rednerinnen.jpg:** Bei sonnigem Wetter feierten Thomas Feneberg (Eigentümer Lindaupark, li.) und Karlheinz Bayer (GF i+R Wohnbau Lindau) gemeinsam mit Dr. Claudia Alfons (Oberbürgermeisterin der Stadt Lindau) und zahlreichen Gästen am 22. März 2023 den Spatenstich für das Vierlinden-Quartier und die Lindaupark-Erweiterung. (Foto: Udo Mittelberger)

**Lindaupark-neu.jpg:** Nach der Eröffnung vor 23 Jahren wird der Lindaupark nun vergrößert und modernisiert. (Visualisierung: Jan Forner)

**Lindaupark-Cafe.jpg:** Das Vierlinden-Quartier und der Lindaupark laden künftig zum Flanieren ein. (Visualisierung: Jan Forner)

**Lindaupark-Dachgarten.jpg:** Auf dem dreigeschossigen Parkhaus des Lindauparks werden vier Wohnhäuser mit Dachgärten errichtet. (Visualisierung: Jan Forner)

**Lindaupark-Ebene-2.jpg:** Der Lindaupark wächst im Zuge der Modernisierung um 5.000 Quadratmeter Verkaufsfläche. (Visualisierung: Jan Forner)

**Lindaupark-Ebene-3.jpg:** Mehr Läden und Gastronomiebetriebe im Lindaupark sollen verstärkt auch jüngeres Publikum ansprechen. (Visualisierung: Jan Forner)

**Lindaupark-Luftbild.jpg:** Der Lindaupark und das Vierlinden-Quartier entwickeln sich in den nächsten Jahren zu einem lebendigen Viertel. (Visualisierung: Jan Forner)

**Vierlinden-Quartier-Luftbild.jpg:** Auf dem ehemaligen Industrieareal realisiert i+R in den nächsten Jahren das Vierlinden-Quartier. (Visualisierung: i+R)

**Vierlinden-Quartier-Wege.jpg:** Mehr als die Hälfte des Vierlinden-Quartiers wird zu Grünraum und erhält ein öffentliches Wegenetz. (Visualisierung: i+R)

**Vierlinden-Quartier-Quartiersplatz.jpg:** Im Vierlinden-Quartier und in den Wohnhäusern des Lindauparks entstehen insgesamt 414 Wohnungen, ein Drittel davon sind EOF-Mietwohnungen. (Visualisierung: i+R)

**Vierlinden-Quartier-Spielplatz-Innenhof.jpg:** Das Vierlinden-Quartier bietet Platz zum Spielen. (Visualisierung: i+R)

**Vierlinden-Quartier-Sonnenbalkon.jpg**: Die Wohnungen des Vierlinden-Quartiers verfügen über Balkone oder Loggien. (Visualisierung: i+R)

**Vierlinden-Quartier-Spielplatz.jpg:** Mehr als die Hälfte des Vierlinden-Quartiers wird zu Grünraum. (Visualisierung: i+R)

Verwendung honorarfrei zur redaktionellen Berichterstattung über das Vierlinden-Quartier bzw. die Lindaupark-Erweiterung. Angabe des Bildnachweises ist Voraussetzung.

**Rückfragehinweis für Redaktionen:**

i+R Gruppe, Olga Flatz-Wimmer, Telefon +43/5574/6888-2835, Mail [o.flatz@ir-gruppe.com](mailto:o.flatz@ir-gruppe.com)

Lindaupark, Michael Schneckenburger, Telefon +49/8382/27756-200, Mail [michael.schneckenburger@lindaupark.de](mailto:michael.schneckenburger@lindaupark.de)

Pzwei. Pressearbeit, Daniela Kaulfus, Telefon +43/5574/44715-28, Mail [daniela.kaulfus@pzwei.at](mailto:daniela.kaulfus@pzwei.at)